

K&S im Planfeststellungsverfahren 2025-2050:

„Vielen Betroffenen fehlt jedoch das Bewusstsein, in einem Überflutungsgebiet zu leben.“

03.05.2025, Leserbrief der nicht veröffentlicht wurde: Wer heute schweigt, riskiert morgen sein Zuhause!

„Seit Jahren senkt sich unser Boden – kaum spürbar, aber mit schwerwiegenden Folgen. Jetzt soll der Salzabbau unter Xanten, Rheinberg und Wesel bis 2050 ausgeweitet werden. Vier Meter Absenkung sind möglich – direkt unter der Altstadt, dem Krankenhaus, dem Dom.

Das ist keine ferne Gefahr, dass betrifft unser Zuhause. Unsere Sicherheit, unsere Infrastruktur, unsere Zukunft stehen auf dem Spiel.

Trotzdem bleibt es still. Viele wissen nicht, dass sie noch bis Ende Mai gegen den Plan klagen können. Die Stadt muss jetzt mit ihren Bürgern handeln – informieren, protestieren, klagen.

Der linke Niederrhein ist kein Abbaugbiet. Er ist Lebensraum. Wenn wir jetzt nicht aufstehen, verlieren wir, was uns wichtig ist.“

Oder, ein Spruch:

„Sorgen wir uns, dass die Intelligenz unserer Gesellschaft zu begrenzt ist, um der Zukunft gewachsen zu sein?“